



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

409 (21.12.1899) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-80845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-80845)

Frankreich.

Parik, 20. Dez. (Vor dem Staatsgerichtshof) erschien heute der Kuchbarbe Deroulede und machte die nachgerade langweilige Verhandlung schleunigst interessant...

Der Gerichtshof versteht aber immer noch keinen Spas. Er verurtheilt den wildgeordneten Dichter wegen dieser Beschwörung mit 197 gegen 4 reaktionäre Stimmen bei 23 Enthaltungen zu zwei Jahren Gefängnis.

Ein Schwindel mit mexikanischen Papieren.

W.K. Regillo, 1. Dezember.

Die kürzliche vorübergehende Anwesenheit des mexikanischen Finanzministers, Herrn Limantour, in Paris gab den Inhabern der sogenannten "Petits Bleus" willkommenen Gelegenheit, diese in gewissen Zeitschriften immer wieder auftauchenden Papiere dem Publikum neuerdings vorzuführen.

Aus den Pariser Zeitungen ist die Petits Bleus-Erörterung auch wieder in die hiesige Presse übergegangen, was der Regierung Gelegenheit bot, am 15. November im offiziellen Blatte wiederholt mit Bestimmtheit zu erklären, daß sie niemals, weder direkt noch indirekt, irgend einen Werth der Petits Bleus hat anerkennen wollen.

Das bürgerliche Gesetzbuch

In gemeinschaftlicher Darstellung von Rechtsanwalt Otto Grinsheimer in Karlsruhe.

(Nachdruckverboten.)

4. Willenserklärung (Schluß)

Ordnet das Gesetz eine bestimmte Form für ein Rechtsgeschäft an, so ist die Willenserklärung nichtig, wenn die Form nicht beobachtet ist.

In manden Fällen ist gerichtliche oder notarielle Beurkundung geboten. Hier ist die Regel, daß beide Theile gleichzeitig gedrückt waren; sie hoffte zuversichtlich, daß die Zeit das ihre thun werde, um ihren Vater mit Hugo völlig aufzuklären.

Sie ahnte nicht, wie wenig ihr Vater ihre Hoffnungen theilte, sie mußte es nicht, wie schwer es ihm wurde, mit Dagendorff freundlich zu verkehren, wie sehr er sich überwinden mußte, um wenigstens äußerlich das alte Verhältnis wieder herzustellen.

Auf in seinem Innern schlummerte ein unbesiegbares Mißtrauen gegen seinen Schwiegerohn, das sich durch das augenblickliche Glück seiner Kinder nicht täuschen ließ.

Nur Lanté Dorothas gegenüber gab er diesem Gefühl manchmal Ausdruck. Einmal Abends, als Gretchen bei Frau Pastor Heller war, deren Sohn unerwartet schnell von seinen Reisen zurückgekehrt war, sah der Major mit seiner Schwester allein im dämmernden Zimmer. Margot war mit ihrem Mann dagewesen und beide hatten gebeten, sie morgen in die Oper zu begleiten; „Kristian und Osolde“ sollten gegeben werden.

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Erinnerungen an Ludwig I. In der letzten Nummer der „Gegenwart“ veröffentlicht Karl Schultes wieder eine Reihe lustiger Theater-Erinnerungen, die diesmal den berühmtesten Komiker aus der Zeit König Ludwigs I. Ferdinand Lang zum Gegenstand haben.

die Erklärung dem Notar oder dem Gericht abgeben. Es genügt aber auch, wenn diese Erklärung von beiden Theilen besanndert, also in zwei verschiedenen Akten abgegeben werden.

Die öffentliche Beglaubigung einer Urkunde ist erforderlich, so erfolgt diese Beglaubigung durch die zuständige Behörde (in Baden auch beim Bürgermeister) über einem Notar und die Urkunde schriftlich nach in Gegenwart des Beamten vollzogen worden.

Eine Willenserklärung, die einem Andern (Abwesenden) abzugeben ist, wird in dem Zeitpunkt maggebend, in dem sie diesem zugeht, d. h. sobald der Andere Kenntnis davon erhalten hat. Sie wird nicht wirksam, wenn dem Gegenheil vorher oder gleichzeitig ein Widerruf zugeht.

Ein Rechtsgeschäft, das gegen ein gesetzliches Verbot verstoßt, ist im Zweifel nichtig. Ein Rechtsgeschäft, das gegen die guten Sitten verstoßt, ist nichtig. Nichtig ist insbesondere ein wucherisches Geschäft, auch wenn der Wucher nicht geschäftlich oder gewohnheitsmäßig betrieben wird.

Ein nichtiges oder ein anfechtbares Rechtsgeschäft kann von dem, der es vorgenommen bzw. dem, der zur Anfechtung berechtigt wäre, nachträglich bestätigt werden. Beim anfechtbaren Rechtsgeschäfte wirkt die Bestätigung so, daß es nun so angesehen wird, als wenn von Anfang an das Rechtsgeschäft ein gültiges gewesen wäre.

Aus Stadt und Land.

Wannheim, 21. Dezember 1899.

Angelobung. Der Großherzog hat dem Briefträger Person die kleine goldene Verdienstmedaille und dem Postkassierer A. D. Eisenhauer die silberne Verdienstmedaille verliehen.

Ein neuer Baubestand verlegt wurde auf sein Grundstück der Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Sindheim, Wasser- und Straßenbauinspektor Adolf Dossel, wegen vorgerückten Alters und leiblicher Gesundheit.

Eine Landbesammlerung ehemaliger Pianiere Badens fand in Offenburg statt zum Zweck der Verabreichung über die Beschaffung einer Jubiläumsgeldung anlässlich der hiesigen Jubiläumfeier des Kaiserregiments in Rehl. Die Stiftung soll den Zweck haben, hilfsbedürftigen Kameraden aus dem Kaiserregiment Unterstützung zu leisten.

Parade am Friedrichsring. Die Wiedereröffnung des Panoramas mit dem neuen Rundgemälde „Die Schlacht bei Orleans“ findet morgen Freitag, Vormittags 10 Uhr, wegen der vorgerückten Jahreszeit und der bevorstehenden Festtage wurde von einer offiziellen Eröffnungsfeierlichkeit Abstand genommen.

Verein ehemaliger badischer Leib-Grenadiere. Unter dieser Bezeichnung hat sich in der angehängten Verabreichung vom 18. d. Mts. (Tag von Rehl) ein Verein ehemaliger Angehöriger des 1. Bad. Leibgrenadier-Regiments 108 gebildet. Die Versammlung war von ca. 60 Mann besucht. Zum Eintritt in den Verein haben sich bereits ca. 100 Mann schriftlich bereit erklärt.

„Patrie“. Zu der kürzlich in den Sälen des Ballhauses abgehaltenen Weihnachtsfeier hatten sich die Mitglieder und Freunde der „Patrie“ recht zahlreich eingefunden. Geöffnet wurde die Feier mit dem sehr gedruckvoll gesungenen Chor „Die Patrie“ von Kern.

Freundlicher König, König, ein stülger Geizhals feind! Nicht umhinnehmend, die elende Sage verbannt, und Ihnen unsere königliche Gnade beweisend, senden wir Ihnen noch heute zwei volle Körbe Champagner aus unserem königlichen Keller, und... „Genug feind, übergenug!“ wehrte der König ab, welcher sich fürzte, es möchten noch mehr Gnadenbeweise fallen; doch Lang fuhr ruhig fort: „und mit von dem Offizier auf der nahen Fährbootswaache Feder und Papier geben lassend, den Befehl an den Kellermeister per Stoffete expedient. Nur immer so forschend im Gulen, Säbnen und Wahten, denn wir verbleibend Euer wohlaffektionierter König!“

Farben des Vereins überreicht. Es folgten nun der Chor von „Edert-Schifflied“ und ein von dem Vereinsmitglied, Herrn Heinrich Walter sehr hübsch gesungenes Bariton-Solo „Das Erkennen“ von Proch. Der von dem Doppelquartett gesungene „Sonntag auf dem Elm“ von Koffgat lieferte den Beweis, daß der Verein auch in engerer Zusammenfassung thätig zu sein vermag.

Ueber den hier herrschenden Güterandrang heißt es in einer in der „Fest. Ztg.“ enthaltenen Zuschrift: „Die gänzliche Einseitigkeit der Rheinischschiffahrt, die in den letzten Tagen erfolgte, hat einen ungeheuren Güterandrang bei den Eisenbahnen zur Folge. Ueberall sind die Güterhallen und die Bahnhöfe überfüllt; oft dauert es mehrere Tage, bis die zur Abfahrt fertig geladenen Wagen wirklich befördert und angekommene Wagen zur Entladung bereit gestellt werden.“

Den Eintritt in den Stadtrath in Ludwigshafen hat Herr Oberingenieur Carl Jolas abgelehnt. Herr Commerzienrath Dr. B. und hat bekanntlich das Gleiche gethan. Es werden nunmehr halb im Ludwigshafener Stadtrath die Sozialdemokraten und Ultramontanen unter sich sein. Den Sozialdemokraten fehlen Dank der bürgerfeindlichen Politik des Centrums zu der Mehrheit im Stadtrath nur 1-2 Stimmen.

Ueber das Postament des Bankhauses W. Gunt in Heidelberg schreibt uns dortiger O-Correspondent vom 18. d. Mts. Das Postament der Bankfirma W. Gunt u. Co. steht sich als sehr bedenklich heraus. Nach gestern Abend war man im Publikum einig darüber, daß der als kaufmännisch nicht sehr befähigt aber als durchaus ehrlich geltende Inhaber der Firma wohl nur schlecht disponirt habe, so daß es sich vielmehr um eine Fälschung als um einen Bankrott handle. Heute stellt es sich heraus, daß der Mann Deposits im Werthe - wie man angibt - von 400,000 M. angegriffen hat und daß er in Untersuchungshaft genommen worden ist.

Freundlicher König, König, ein stülger Geizhals feind! Nicht umhinnehmend, die elende Sage verbannt, und Ihnen unsere königliche Gnade beweisend, senden wir Ihnen noch heute zwei volle Körbe Champagner aus unserem königlichen Keller, und... „Genug feind, übergenug!“ wehrte der König ab, welcher sich fürzte, es möchten noch mehr Gnadenbeweise fallen; doch Lang fuhr ruhig fort: „und mit von dem Offizier auf der nahen Fährbootswaache Feder und Papier geben lassend, den Befehl an den Kellermeister per Stoffete expedient. Nur immer so forschend im Gulen, Säbnen und Wahten, denn wir verbleibend Euer wohlaffektionierter König!“

Die festgefrorene Zunge. Ein Experiment mit unerwartetem Erfolge führte ein 14jähriger Handlungslehrling in Weeslau aus. Während er über die dortige Leffingstraße schritt, prüfte er mit der Hand die Kälte des eisernen Brückengeländers, worauf in ihm das Verlangen erwachte, die sehr empfindliche Kälte auch auf seine Zunge wirken zu lassen.

Die festgefrorene Zunge. Ein Experiment mit unerwartetem Erfolge führte ein 14jähriger Handlungslehrling in Weeslau aus. Während er über die dortige Leffingstraße schritt, prüfte er mit der Hand die Kälte des eisernen Brückengeländers, worauf in ihm das Verlangen erwachte, die sehr empfindliche Kälte auch auf seine Zunge wirken zu lassen.

Alberto Bassi, der bekannte Orientaler, ist wie aus Lirin gemeldet wird, dort im Alter von 72 Jahren gestorben.

Blanc. Madame ist vor ihrer Abreise von Vissaden vom König eine besondere Aufmerksamkeit erwiesen worden.

Der Doktortitel an den österreichischen technischen Hochschulen. Das Professorenkollegium der Wiener technischen Hochschule, mit den Beratungen über die Abänderung der gegenwärtig geltenden Diplombekandlungsordnung beschäftigt, hat nach offizieller Mitteilung einstimmig beschlossen, seine prinzipielle Stellungnahme zu der geplanten Revision dahin zu präzisieren, daß es die beabsichtigte Aenderung nur unter der Voraussetzung für wünschenswert erklärt, wenn mit der Erwerbung des Diploms der Doktortitel und alle damit im Zusammenhang stehenden Rechte verbunden werden.

Der Herzog als Schauspieler. Aus Liebe zu einer untergeordneten Schauspielerin betrat der Herzog von Manchester vor nicht allzulanger Zeit die Bühne. Der Erfolg lächelte ihm jedoch nicht.

Literarisches.

Die Weihnachtsnummer der „Roburnen Kunst“ ist erschienen. Damit ist ein seit Jahren mit Freuden begrüßter alter Bekannter auf dem Weihnachtsbuckelmarkt angekommen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Konstanz, 20. Dez. Zur Konstanzener Wahlaufrichtung hört man, laut „Konst. Bzg.“, das Ergebnis der Erhebungen sei vollständig negativ ausgefallen.

Berlin, 20. Dez. Der Bundesrat hat beschlossen, daß den Urgebirgen und Erzeugnissen der britischen Kolonie Barbados die Vortheile nicht ferner einzuräumen sind, die meistbegünstigten Ländern gewährt werden.

Berlin, 20. Dez. „Wolffs tel. Bureau“ meldet aus Kypia vom 13. Dezember: In dem Dorfe Luotuanu ist es zu einer unbedeutenden Störung der Ruhe unter den Eingekerkerten gekommen.

Bremen, 20. Dez. Auf der Werft von Joh. G. Ledeburg in Westermünde fand der Stapelauf des für Rechnung des Norddeutschen Lloyd erbauten neuen Doppelschraubendampfers „Frankfurt“ statt.

Leipzig, 20. Dez. Auf eine Nahrungsmaschine ist der von Halle stammende Personenzug Nr. 495 aufgefahren.

Rom, 20. Dez. Die „Agenzia Stefani“ meldet: Aus Rücksicht auf die Feiertage beginnt im Beginn des Jahres die Besuche der Vassan dem Kardinalkollegium und dem diplomatischen Korps mit, daß die Empfänge beim Papst zur Entgegennahme der Neujahrsglückwünsche, welche in der Regel zwischen dem Weihnachtsfest und dem Neujahrstage stattfinden, verschoben seien.

Bombay, 20. Dez. Die Sterblichkeit in der Stadt Bombay beginnt wieder bedeutlich zu steigen.

Der Burenkrieg.

Berlin, 20. Dez. Die „Berliner Correspondenz“ meldet: Durch die Presse gingen verschiedene Nachrichten über die Beteiligung deutscher Offiziere am südafrikanischen Krieg von Seite der Buren.

Wetzlar, 20. Dez. In Folge einer vom Justizminister angeordneten Untersuchung erschienen heute Vormittag bei einem in der Nähe des Südbahnhofes wohnenden Mann, welcher Neuzug für die englische Armee in Südafrika anwider, mehrere Polizisten, welche etwa fünfzig im Bureau des Werbogenten anwesende arbeitslose Personen vorläufig verhafteten.

London, 20. Dez. Der Herzog von Marlborough, die Parlamentarier der Lord Chamberlain und Lord Aliott Besz sowie der Romanschristliche Legation

Doyle meldeten sich für Freiwilligendienst in Südafrika. In einer unter dem Vorsitz des Lordmayors abgehaltenen Sitzung der City-Corporation wurde mitgeteilt, daß für die Ausrüstung eines Freiwilligenkorps der City von 1000 Mann für Südafrika 25 000 Pfund aufgebracht worden seien und daß Reichsland 8000 Pf. zugeordnet habe.

London, 20. Dez. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus dem Lager bei Modderriver vom 16. Dez.: Die Buren bleiben in ihrer früheren Stellung bei Magerfontein und haben jetzt noch bedeutende Verstärkungen in der Ebene zwischen der Klipbrücke und der festen Stellung an der Furt errichtet.

London, 20. Dez. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Kairo vom 20. ds.: General Kitchener geht an Bord der „HMS“ nach Malta und von dort mit dem Kreuzer „Dido“ nach Adelaide.

London, 20. Dez. Die verhängte Liste der britischen Verluste in dem Gefechte am Tugela weist 142 Tote auf. Darunter befinden sich fünf Offiziere.

Telegramme.

Ottawa, 21. Dez. Das weiße Contingent wird aus 3 Feldbatterien und 3 Schwadronen Reiter zu Pferde, im Ganzen aus 1050 Mann bestehen.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Wien, 21. Dez. Das „Neue Wiener Tagblatt“ meldet aus Budapest: Nach hierher gelangten Nachrichten ist die Kabinetsbildung durch Mittel fertig. Es übernahmen Mittel das Präsidium und Eisenbahnen, Stummer Inneres, Jostsch, Koch Finanzen, Blumfeld Ackerbau, Schrott Justiz, Stöckel Handel, den Unterrichts wahrscheinlich Beraut.

London, 21. Dez. Die „Times“ meldet aus Modderriver vom 16. Freitags: Bisher haben keine weiteren Feindseligkeiten stattgefunden.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Marktbericht vom 21. Dezember. Stroh per Str. M. 1,75 bis M. 2,20. Heu M. 3,00 bis M. 3,50. Kartoffeln M. 3.— bis M. 4.—.

Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 20. Dezember.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Pfandbriefe, Banken, and Aktien.

Linien war sehr zurückhaltend mit Angeboten in Weizen. Hier war die Stimmung ruhig. Preise per Tonne ein Rotterdam: Saxonische M. 125—135.

Newport, 20. Dezember. Schlussnotierungen:

Table showing commodity prices for Weizen, Mais, and other goods in Newport.

Chicago, 20. Dezember. Schlussnotierungen:

Table showing commodity prices for Weizen, Mais, and other goods in Chicago.

Hopsen.

Rürnberg, 20. Dez. In der abgelaufenen Berichtsperiode zeigte sich eine etwas regere Nachfrage nicht allein seitens des Rundschaafhandels sondern auch seitens des Exports.

Wasserstandsnotizen vom Monat Dezember.

Table with columns for Regierungen, Datum, and Bemerkungen, listing water levels for various rivers.

Geld-Course.

Table showing exchange rates for various currencies like London, New York, and India.

Zum Kinj-Freiwilligen- u. zum Fährriechexamen, sowie für die IV. bis VIII. Klassen von Gymnasien u. Realschulen bereitet durch individuellen Unterricht in kleinen Abtheilungen das Institut Focht in Karlsruhe (B.) vor.

Diehaber von patrischem Schmuck finden die reichste Auswahl, auch in ganz billigen Artikeln, bei Georg Hartmann, D 3, 12 SchwabstraÙe an den Wänten D 3, 12.

Advertisement for Mannheimer Holztypen-Fabrik SACHS & Co. featuring Clichés, Holzschnitte, Zinkzungen, and Autotypen.

Wiedereröffnung Freitag 22. Dezbr.
Panorama am Friedrichsring.
Die Schlacht bei Orleans.
 Täglich geöffnet
 von 8 Uhr früh bis zur Dämmerung.

Gr. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.
Donnerstag, den 21. Dezember 1899.
Vierte Volks-Vorstellung.

Die Regimentstochter.
 Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des
 St. Georges und Bayard, von G. Solnik.
 Musik von Donizetti.
 Dirigent: Herr Kapellmeister Bangert. —
 Regisseur: Herr Hildebrandt.

Die Prinzessin von Croquisfort . . . Frau Jacobi.
 Der Marquis von Maggiocoglio . . . Herr Koller.
 Eulip, Sergeant . . . Herr Müller.
 Tomis, ein junger Tordor . . . Herr Müller.
 Maria, Hofdame . . . Frau Koller.
 Corintio, Haushälterin der Marquise . . . Herr Hildebrandt.
 Ein Soldat . . . Herr Schradt.
 Ein Corporal . . . Herr Koller.
 Ein Tordor . . . Herr Koller.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tross, im zweiten
 ein Jahr später auf dem Schloß der Marquise.
 Einlage im 2. Akte: Der Bogel im Wald von Laubert.
 Gesungen von Frau Koller.

Kasseneröffnung: 7 Uhr. Auf. präc. 7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.
 Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.
Volks-Vorstellungspreis.

Freitag, 22. Dezbr. 1899. 35. Vorstellung im Abonn. A.
Zum ersten Male:

Der Tartuff.
 Lustspiel in 4 Akten von Molière, frei abgefaßt von Lubo. Falbo.

Dirigent:
Spitzbubenstreiche.
 (Les Fourberies de Scapin).
 Komödie in 3 Akten von Molière. Abgefaßt und bearbeitet von
 Georg Döhler.
 Anfang 7 Uhr.

Apollo-Theater.
 Heute und folgende Tage:
Grosse Vorstellung, Concert u. Operette.
 Kosmograph.
 Auf allen Plätzen 50 Pfg.

Hof-Instrumentenmacher
Heinrich Kessler
 P. 6, 2 P. 6, 2
 Spezialität im Geigenbau
 gegründet 1878
 empfiehlt zu höchsten Weihnachtspreisen
 sein reich assortiertes Lager in
Musikinstrumenten
 jeder Art. 87394
 Große Auswahl aller Arten
 Symphonions, Poliphons und Spielbassens
 Separatieren an allen Instrumenten neu und billig —
 Bitte auf P. 6, 2 zu achten.

E. Delvendahl
 O 4, 13 Tramhaltestelle. O 4, 13
Damenkleider und Mäntel
 nach Neuss. 89157
Gesellschafts- und Balltoiletten.
 Garantie für tadellosen Sitz.
 Ballblumen in grosser Auswahl.

Auserster Hand
 ohne Konkurrenz
 ist das in der Parfümerie-
 fabrik von 84317
Ad. Arras, O 2, 22
 auf die höchste Concentration gebrachte
Riviera-Beilchen-Parfüm,
 ausserordentlich haltbar, ver-
 bindet es unübertroffene Feinheit.
Fernsprecher 1422.
 In eleganten Carton verpackt, repräsentativ das Riviera-
 Beilchen-Parfüm zu
schönes Weihnachts-Geschenk.
Als passende Weihnachtsgeschenke
 empfiehlt meine große Auswahl von Nacht-Instrumenten
 jeder Art, wie:
 Accordsibern, Zieh- und Mund-Harmonikas, prima
 deutsch-amerik. Gitarre-Zithern, Spielwerke mit
 auswechselbaren Notenschleifen in allen Größen zu
 billigsten Preisen. 88331
Adolf Bauer, Seidelbergstr., O 6, 5.

CASINO
Montag, 25. Dezember, Nachmittags preis 4 Uhr
Weihnachts-Feier

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst
 einladen.
 Die Liste zur Weihnachtsbescherung, die zur
 Einzeichnung im Lokale ausliegt, wird Donnerstag,
 den 21. ds. Abends geschlossen.
 Der Vorstand.
 NB. In dieser Feier können Einführungen nicht
 gestattet werden.

Kaufmännischer Verein
Mannheim.
Donnerstag, den 21. ds.: III. und
Freitag, den 22. ds.: IV.

Vortrag

des Herrn Universitätsprofessors Herrn Thode-Seidelberg
 über:
„Floranz, Kunst und Kultur der Renaissance“
 (Die Frührenaissance)
 jeweils Abends 8 1/2 Uhr im Stadtparke.
 Für diese 2 Vorträge sind Karten für Nichtmitglieder und
 zwar:
 für einen gewöhnlichen Platz à M. 2.—
 auf unserem Bureau, C 4, 11, 11, erhältlich.
 Karten zu einzelnen Vorträgen werden nicht abgegeben. Für
 die Mitglieder sind die Legitimations- resp. Damenkarten gültig.
 Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzuzeigen.
 Die Saaltüren werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen.
 Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche
 der Vorträge ausgeschlossen.
 Der Vorstand.

Die Damen werden freundlichst gebeten, im Saale
 ihre Hüte abzunehmen.

Turn-Verein
Mannheim.
 (Gegründet 1848.)
Samstag, 30. Dezember 1899,
Abends 8 1/2 Uhr,

Weihnachtsfeier
 im Saale des Colosseums,
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
 herzlich einladen.
 Einführungen sind nicht gestattet.
 Der Vorstand.

Arb.-Fortbildungs-Verein,
O 5, 1.

Unsere dreijährige
Weihnachtsfeier
 findet am Samstag, 25. ds. Abds. (1. Advent), Abends
 präc. 7 Uhr im neuen Saale des Saalbauers statt u. laden
 wir hierzu unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige zu
 herzlichem Besuche herzlich ein.
 Der Vorstand.

Neuer Medicinal-Verein Mannheim C. F.
 Begründet von
 Bureau S 1, 17. Frau Thodebecke.
 eine Trep. links.
Eintritt jeder Zeit.
 Beiträge 20-35 Pf. die Woche.
 Freie Arzt- u. d. Apothekenwahl. in ermittelten Preisen.
 Rollen sowie Bücher.

In sämtlichen Buchhandlungen vorrätig:
Herrn Waldert's humoresk. Gedichte in Völkler Mundart:
„Aus d'r Mannheimer Mapp“,
 broschirt Mt. 2.—, geb. Mt. 2.80.
Herrn Waldert's humoresk. Gedichte und Comedien
 in Völkler Mundart:
„Nore vil brumme“,
 broschirt Mt. 2.—, geb. Mt. 2.80.
 Mannheim. Ernst Aletter's Buchhandlung O 3, 3.

Aufthau-Lampen
 für
Wasser- etc.-Leitungen
 in allen Preislagen
 empfiehlt
H. Hommel,
 M 5, 3 Werkzeuggesch. M 5, 3

Ausverkauf
 wegen Geschäfts Verlegung meines
 Gesammllagers in
Herrn, Knaben- u. Kinder-
Gütern
 zu herabgesetzten Preisen. 88724
O 1, 2 Emil Kölle O 1, 2.

Freiburger Münsterbau-Lotterie.
 Ziehung vom 10.—13. Februar 1900.
 Höchstgewinn im glücklichsten Fall M. 125.000.— 1 Premie auf den nicht gezogenen Rest M. 75000.
 Hauptgewinne M. 50.000, 25.000, 20.000, 10.000, 5000, 3000 etc.
 LOOSE à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.) empfiehlt
Moritz Herzberger, Mannheim. E 3, 17.

Zur gefl. Beachtung!
 Meine verehrten Kunden mache ich hiermit aufmerksam, daß
 mein Filial
„Herkules“
 unter diesem Namen geflücht geschützt ist und daß kein Konkurrent
 einen Filial unter gleichem Namen weder im Innern legen, noch
 im Aussen verkaufen darf.
 Ich bitte deshalb meine verehrten Kunden, darauf zu achten,
 daß Filial
„Herkules“
 nur bei mir mit Mt. 2.50 zu haben ist.
 Hochachtung
Franz Jos. Heisel
 H 1, 2 Breitestr. H 1, 4

Brechter, Ludwig
Seefeeblöse!
 Feinere diätetische Eichtungen.
 Preis brochirt Mt. 2.50 Pfg.; gebunden Mt. 3.50 Pfg.
Ernst Aletter's Buchhandlung,
 Mannheim, O 3, 3

Für den Weihnachts-Bedarf
 empfehle zu billigsten Preisen
Handschuhe in Glas-, Wild- und Holzleder für Herren und Damen.
Winter-Handschuhe in gefärbter, leer, bräunlich und weiss.
Militär-Handschuhe in Teint und Leder.
Cravatten in allen Neuheiten, große Auswahl.
Hosenträger in feinen und billigen Qualitäten.
Weisse Hemden und Tricotagen.
Uniform-, Studenten-, Haus- und Reise-Mützen.
Manschetten-, Kragen- und Chemisatknöpfe.
N 1, 5 J. Grether. N 1, 5
 Kaufhaus. 88120

Taschentücher
 Zu Fest-Geschenken geeignet empfehle Taschentücher in
 prachtvoller Auswahl, weich und farbig in rein Weiss,
 Barch. Eton und Selde, Blumen und Monogramme wer-
 den sofort geliefert und hierfür nur die Auslagen berechnet.
G 5, 9 H. Kahn, G 5, 9.

Billige Bücher
 von anerkannter Gütigkeit: 88942
 Neues Knabenbuch Reich illustriert, 668 Seiten M. 4
 Neues Mädchenbuch Reich illustriert, 668 Seiten M. 4
 Kinder-Gartenlaube Reich illustriert, für M. 2
 Kerner'sch-deutsches Kinderkalender 1899 12 Pfg. 40
 Bilderbuch's Jugendgarten Reich illustriert, für M. 4
 Frachtwerke, -Globen, -Bilderbücher, Märchenliteratur, -Steinbuchstaben
 zu besonders billigen Preisen!
O 4, 17 A. Bander's Antiqu u. O 4, 17.
 Buchh. (E. Albrecht)

Zauberhaft schön!! ist
 Alles, wenn gepulvt mit
Metal-Lug-Glanz
Amor
 Unübertroffen bestes
 Metallputzmittel.
 In Dosen à 10 und 20 Pfg.
 überall zu haben.
 wegen Nachahmungen ver-
 lange man nur unsere ge-
 schützte Marke 12147
„Amor“.
 Fabrik Lubetzki & Co., Berlin NO.

Warnung!
Mannheimer Kur- u. Kindermilch-Anstalt
 empfiehlt Nachahmung u. Nach-Weisserei ist im
 Telefon 1297, F. Houbert, H 10, 16, Telefon 1297.
 Niederlagen bei: Sauter, Ungarstr. 51,
J. Trabold, Wöhrstr. 11b.

Patente
 Gebrauchsmuster,
 Warenzeichen,
 Markenrechte,
 Patentrechts-
 Anwaltsbüreau
H. W. PATAKY
 Frankfurt/M. Kaiserstr. 6
 Central-Berlin N.W. 6
 Gegründet 1882.

Deutscher Cognac
 Aertlich empfohlen.
 Zu haben in Mannheim
 bei
 H. W. PATAKY, Central-Berlin N.W. 6
 Gegründet 1882.

Wichtig für Hausfrauen!
 Vollkommener Ersatz für Butter
 bei großer Hitze und bei
 dem Verhau feiner Margariner
 Produkte. 88121
 Preis fisch zu haben bei:
 G. Lindner O 2, 6 (Markt).

Cognac
 Albert Buchholz
 größte Cognac-Produzent
 Deutschlands.
 Erste und feinste Marke
 der 1/2 Maßer von M. 1.50
 bis zu M. 5.—
Ernst Dammann Nachf.
 Selbstbräu u. Solonienwaaren,
 N 3, 12; Filiale Kaiserstr. 15,
 Bernstr. 124. 88124

15
 bei neuen
 Piano's, Gar-
 monium's bis
 Menjahr weg u
 Unzugd. 88725
Damm, Schwabstr.,
 Ludwigsstr. 30.

Safermast-Wänse
 verhindert portschief gegen Nach-
 nahme der Wänse zu 40 Pfg.
 G. Steininger, Wöhrstr. 15,
 Unterstadt bei Postamt.

Zahnschmerzen
 jeder Art, werden schnell beseitigt
 durch Zahnöl. Franco-
 sendung gegen 40 Pfg. in
 Wöhrstr.
Zarob, von Eichend.
 Mannheim, N 4, 12. 88127

Mermitisches
 Das findet man schon seit langem
 und wird jetzt, bei der Preissteigerung,
 durch Mermitisches 7, 1-2 L. 88128
 1 Maß u. 2 Maß, direkt neben
 Mermitisches, Ab. 5. sofort ohne
 geben. 88129
 Wöhrstr. im Verlag.

Zum Klavierlernen
 u. reparieren empfiehlt sich
 Wöhrstr. Salomon, Neudammstr. 15,
 88130
 Wöhrstr. 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15,
 an der Gr. S. 91.

Zum Klavierlernen
 u. reparieren empfiehlt sich
 Wöhrstr. Salomon, Neudammstr. 15,
 88130
 Wöhrstr. 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15,
 an der Gr. S. 91.

Jedermann
Kredit!
Julius
Ittmann
Sparten-
und Möbel-
Kredithaus
L. Rangels.
Möbel
vom einfachsten bis zum
elegansten Genre
auf
Kredit.
Herren-,
Damen- u.
Kinder-
Anzüge
und
Paletots
auf
Kredit.
Damen-
Confection
**Manufaktur-
waren**
auf
Kredit.
Alle
erdenlichen
Waaren
mit kleiner Anzahlung
und bequemem
Abzahlung 07500
auf
Kredit.
Mannheim
H 1, 8
Breitenstraße.
Am Sonntag
geöffnet
bis Abends
7 Uhr.

Telephon 1062. Fabrik aller Arten Matratzen, Betten und Bettwäsche, Größtes Lager in Bettwaaren, Rosshaaren, Bettfedern Daunen, sowie Bettstellen in Holz, Eisen und Messing. **Betten** Moriz Schlessinger Q 2, 23, MANNHEIM. Telefon 1062. Bettrenigungs-Anstalt Erstes Spezial-Bettengeschäft

Denkendorfer Punschessenzen aus der Fabrik von Fr. Kaufmann in Denkendorf, seit 60 Jahren infolge ihrer vorzüglichen Zusammensetzung in Rennreisen beliebt und geschätzt. Find in 1/4 und 1/2 Flaschen durch alle einschlägigen Geschäfte zu beziehen.

Wegen Geschäftsaufgabe
20% Rabatt. Total-Ausverkauf 20% Rabatt.
Brenne, verflüchtete und vernickelte Gegenstände der Wärrig. Metallwaaren-fabrik Geblingen u. andere Haushaltungs-Gegenstände. Porzellan, Glas- und Decorations- Gegenstände. Goldwaaren. Haus-Apotheken, Cigarren-Geräthe. Photographie-Rahmen. Photographie-Maschinen. Schreibmaschinen. Schreibzeuge. Armaturen von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen. Herren- und Regal-Geschäften ganz besonders empfohlen.

Gebr. Löwenhaupt, Inhaber Friedr. Löwenhaupt, Kaufhaus.

Kein anderes Geschenk
ist so willkommen als ein photographischer Apparat. Einfacher und billigster Apparat à 3 Mk. Kein Spielzeug, jeder kann damit ohne Vorkenntnisse vorzügliche Bilder herstellen. Betrachten Sie die Auslagen.
Schüler-Apparate, Kodaks, Hand- u. Stativ-Apparate, Atelier Camera, in allen Größen und Preislagen. — Catalogue und Anleitung kostenfrei. Gebrauchte Apparate unter Preis.
M. Kropp Nachf., N 2, 7. (Kunststraße).

M. Bärenklau
E 3, 17. Inh.: Carl Bärenklau. Planken.
empfiehlt in großer Auswahl bei billigsten Preisen:
Engl. Säcke, Courier-, Anhäng- & Handtaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuies, Brieftaschen, Necessaires, Hosenträger, Schulranzen.

Einen grossen Posten
feine Wiener Cravatten
elegante neue Façons, verkaufen um damit zu räumen zu M. 1.50 per Stück.
Glace-Handschuhe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schirme
für Damen und Herren von M. 6.— an.
Conrad Ginz Söhne
M 1, 4b. gegenüber dem Kaufhaus, M 1, 4b.

Kirner, Hammerer & Co.
R 1, 15/16 Mannheim R 1, 15/16
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Glas, Porzellan und Haushaltungsgeräthe, Bier-, Wein- und Liqueurservice, Bowlen, Tafel-, Kaffee-, Thee- und Dessertservice, Majoliken, Diaphanien, Lampen etc. etc. in großartiger Auswahl.

Verdienen die Beachtung aller Hausfrauen. Zu haben bei **Fr. von der Heid, N 3, 20.**
MAGGI
Sagen sich als praktische Weindarstellung ganz besonders!

Mannheimer Liedertafel
Donnerstag, den 21. Dezbr.
Abends 7, 9 Uhr
Gesamt-Chorprobe.
Der Vorstand.
Täglich große
Treibjagden
Rehe
Schlegel und Ziemer
in allen Größen.

Hasen
Morgens 50 Pfg.
Wildschwein,
Wildenten, Schneipfen, Fasanen, Becassinen, Brant- und Fetzgänse, Welsche, Borsparben, Cyprien Ganten, Zg. Tauben, Sappenhühner Flüg- und Grefische, Auster, Hummer, in größter Auswahl.

J. Knab,
E 1, 5. Breitenstraße.
Früher
Schellfische
Cabjaue
Schollen
Gewässerte Stockfische
empfiehlt
J. Wörner,
Samburger Pfaffstraße,
G 4, 11.
Telephon 1418.

Unterricht
BERLITZ SCHOOL
Sprachschule
für Erwachsene
D 2, 16, 3. Export.
FRANZÖSISCH, ENGLISCH
ITALIEN, RUSSISCH etc.
Nur Lehrer der
betreffenden
Nationalität.

Leçons françaises par un professeur. — Offert unter Nr. 39149 an die Exp. d. Bl.

Unterricht.
K 2, 10
Dr. Weber-Diserens
Sprachschule
für Erwachsene K 2, 10.
Englisch
Franz. Ital. etc.
Unsere Lehrer sind Ausländer, aber auf deutsch. Univers promoviert. Unterr. d. Voorgesetzten nur in Fremdspr. f. Ausländer soweit thunlich. Vorkurs f. L. versch. Exam. Lekt. v. 8 vorm bis 10 abds. eintr. jeders. Probestekt a. Prospect gratis.

Gefunden
Serruoch gefunden. S 4, 14. 4. Etod. 39059

Ankauf
In lauter gesucht, eine gut erhaltene, gebrauchte Schreibmaschine
Offert unter L. M. Nr. 39047 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Verkauf
Gehr. Heud billig zu verkaufen G 7, 29, 3. St. 39097

Antiker Koffer,
Eichenholz, schönes Ebenholz, 1,10 Meter lang zu verkaufen. Preis Mk. 25.—
Wer? sagt die Expedition.

Stellen finden
Sofort gesucht.
jung. zuverlässiger Mann, cautionsfähig, der stadtkundig ist, und mit Pferden umgehen kann, als Geschäftsführer.
Offert. unt. Nr. 39264 an die Exped. d. Bl.

Berichterstatter
gesucht für Mannheim und Umgebung von größerem auswärtig. Blatt.
Off. erbet. an Redakteur **Geotle, Karlsruhe,** Waldstraße 53. 39238

Käsebranche!
Wir suchen für den Ort Mannheim und Umgebung einen tüchtigen Mann, der der feinsten Kennerschaft gut eingeführten Vertreter. 39109
Enger Räume sind erforderlich.
Käsebranche-Verwaltung
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.
Nach Straßburg, Kallan, Fabrikation von Emmentaler und Schweizerkäse.

Stadt-Reisender
per 1. Januar gesucht. Off. mit Gehalts-Ansprüchen u. Nr. 39251 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann
für Reise und Compote per 1. Januar 1900 für ein Wegger-Verkehr-Geschäft gesucht.
Offerten unter J. P. Nr. 39258 an die Exped. d. Bl.

Feuer-Versicherung.
Für das Bureau einer hiesigen General-Agentur mit jeder sofort ein Beamter
gesucht, welcher mit allen Bureauarbeiten, insbesondere mit dem Schaffen von Balken vertraut ist. Offert. unter Nr. 39074 an die Exped. dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Bureau einer hiesigen Schreiner- und Tischler-Gesellschaft wird per 1. Januar 1900 ein
Lehrling
mit guter Schulbildung und gegenwärtiger Bezahlung gesucht.
Gehaltsverh. Off. unter Nr. 39078 an die Exped. d. Bl.

Stellen suchen
Jg. mtl. Mann, sucht Stelle als Copist, Verkäufer o. f. dgl. St. S. Querstr. 30, 4. St. 39239

Mietthgesuche
Jg. Herr sucht per 1. od. 1. Januar möbl. Zimmer mit saurer Ventil. in gut. Wg. Off. in Preisang. u. Nr. 39174 b. Exp. d. Bl.
Gehet auf 1. April eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Badzimmer, sowie der nötigen Zubehör, 39171
Geht. Rudolph unter Angabe des Mietpreises sind erbeten unter Schilke N. N. 677 an **Hudolf Woff, Basel.**
Ja, guter Wg. per 1. Januar 3 2 schön möblierte Zimmer gesucht.
Off. unt. Chiff. R. L. Nr. 39240 an die Exped. d. Bl.

Päden
Eine der Kräftigsten empfindlichen eingetragene
Meyererei
mit gebräuerter Kuchensalz und großen Umlauf in guter Wg. zu vermieten.
Offerten unter Nr. 39058 an die Exped. d. Bl.
Neckarau.
Ein großer Päden mit Wohnung, in besserer Wg., sofort zu vermieten.
Haiser Wilhelmstraße 28.

Bureau
Rosa, 1. Zimmer
Q 7, 15 als Compote u. mit Lagerraum zu verm. 39239

Zu vermieten
G 4, 1 2 im. u. Küche i. v. Wg. im Laden. 39239
H 7, 33 1 hob. Gasentz. u. 2 im. u. Küche an. u. Kam. zu verm. 39106
Hilbergs Compote.
L 15, 3 2. St. f. Bohn. i. d. Wg. im Laden. 39239
L 15, 14 Kellerwohnung, 3 Zimmer, Badzimmer, Kamin u. allen Zubehör, neu hergerichtet, per 1. April zu vermieten. 39139
Anmelden von 11—5 Uhr.

M 4, 4
eleg. Wohn. 3 u. 4. Etod, verleiht oder einzeln je 5 Zimmer, Badzimmer und sonst. Zubeh. tot. zu v. 39236

Gollinistr. 8, IV.
Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Kuchent. per 1. Januar zu vermieten. 39244
Wuppertal. Nr. 15, 2. Et. 4 im. Küche und Kuchent. bis 1. März 1900 zu vermieten.
Re. erbet. part. list. 39238
Gedenkheimstr. 11 und 13 schön neue Wohnungen von 4 und 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek. u. mit feiner Ausstatt. per 1. od. 1. April zu verm. 39239
Gedenkheimstr. 10, 3. Et. 39239
4 schöne Zimmer, Kuchent. u. Bad. per 1. April zu vermieten.
Nach Weesfeldstr. 12, IV. Et.

A 3, 8 2. Et. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 39239
C 1, 14 2. Et. 1 gut möbl. Z. 39218
C 4, 18 1. Et. 1 gut möbl. Z. p. l. Jan. 1. o. 39210
D 7, 21 2. Etod, ein schön möbl. Zimmer auf 1. Jan. zu verm. 39230
E 2, 14 2. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
F 4, 5 2. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
G 7, 1 1. Et. ein schön, gut möbl. Zimmer zu verm. 39239
H 9, 33 Jungbuschstr. 18, 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
J 7, 28 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
K 1, 9 ein gut möbl. Z. mit oder ohne Veranda zu vermieten. 39239
K 4, 21 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
L 12, 16 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
S 1, 10 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239

Möbliertes Zimmer
Schöner 3 Zimm. u. 1. Et. gut möbl. Z. zu verm. 39239
Gedenkheimstr. 10, 1. Et. schön möbliertes Zimmer auf Verlehn zu vermieten. 39239
Aufseering, K. 1, 11, 11, (schon möbl. Zimmer mit feiner Ausstatt. gut herger. samt per 1. April zu vermieten. 39239
Weesfeldstr. 10, Nähe des Bahnh. 3. Et. ein gut möbl. Z. an 1—2 Brn. zu v. 39239
Weesfeldstr. 6. Hofpart. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten, auch einzeln. 39242
An erbeten 8. Etod.
Weesfeldstr. 53. 14. schön möbliertes Zimmer mit feiner Ausstatt. gut herger. (s. Dr. u. 1. Jan. zu verm. 39239
Friedrichstr. 26, 4 Trepp. schön möbl. Z. zu verm. 39245
L 15, 14 1. Et. ein schön, gut möbl. Z. zu verm. 39239
T 4, 9 2. Et. bessere Schlaf- und 1. Et. zu verm. 39239

Kost und Logis
E, 2 4/5 o. St. Mitternacht bis Abends für bessere Herren. 39239
N 4, 24 1. Etod. gut herger. u. Ausstatt. 39239

MANNHEIMER GENERAL-ANZEIGER
Zugabe
MANNHEIM, 21. DEZEMBER 1900

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig in tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt **S.FELS.**

Meine Ausstellung in künstlichen Blumen u. Pflanzen ist eröffnet u. befindet sich nur in meinem Laden C 3, 9. **Carl Held, C 3, 9.**

Handschuhe!

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle in grösster Auswahl:

Glacé-Handschuhe <small>(in allen Qualitäten)</small>	Reit- u. Fahrhandschuhe <small>(auch gefütterte)</small>
Dänischlederhandschuhe	Krimmer-Handschuhe
Wildleder-Handschuhe	Gefüt. Glacéhandschuhe
Zuchtenlederhandschuhe	Belz-Handschuhe
	Veneziana-Handschuhe.

Prächtige Neuheiten in Glas und dänischled. Damenhandschuhen.
Ferner alle Sorten Winterhandschuhe in Seide, Wolle, Tricot und Leder-Imitation etc. etc.
Cravatten und Hosenträger!
Kragen, Manschetten und Serviteurs!
Gediegene Waare. **Billigste Preise.**
Umtausch stets gerne gestattet.

Sig. Eckert, Schuhfabrik,
Mannheim, Paradeplatz, P 1, 10.

Die schönsten **Kleiderstoffe**

in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Emil Herz, Paradeplatz
Reste zum 1/2 Preise
Telefon 223.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäfts-Übergabe.
Sophie Link
Marktstrasse F 1, 10 Eckhaus
Etablissement für Damen-Mäntel u. Costümes.
Mit dem 10. September
begannt der Total-Ausverkauf in
Winter-Waaren.

Grossartige Sortimente. Enorme Auswahl.
Aussergewöhnlich günstige Gelegenheit zum Herbst- u. Winterbedarf.

P. P.

Dem verehrlichen Publikum von Mannheim und Umgebung zur gefl. Kenntnissnahme, dass wir mit dem heutigen Tage den
Alleinvertrieb unseres natürlichen Mineralwassers
Freyersbacher Sprudel
für Mannheim u. Ludwigshafen der Firma
N 1, S M. Lang & Co. Q 4, 6
Telephon No. 700, vorm. A. Friedrich Telephon No. 1289.
übertragen haben.

Die Vorzüge unseres altrenommirten Mineralbrunnen sind so allgemein bekannt, dass wir nicht für nöthig finden, dieselben an dieser Stelle besonders hervorzuheben. Wir bitten höflich die Bestellungen von heute ab bei unseren obigen Herren Vertretern machen zu wollen und zeichnen ganz ergebenst
Bad. Freyersbach, den 00. Novbr. 1899.
(Bad. Schwarzwald)

Brunnen-Verwaltung Freyersbach.

Cigarren-Import.
Leopold Levi
U 1, 10. Neuhäuserstrasse. Telephon 1810.

Passende Festgeschenke sind meine hervorragenden u. beliebten Marken
Cigarren
in Kisten von 25 Stück zu 75 Pfg., 50 Pfg. 1 Mk., bis zu den feinsten Sachen.

Cigaretten
in originalen Verpackungen, 100 Stück von 60 Pfg. an.
Neu eingeführte Specialmarken:
No. 96: Morpha „Vorstenland“, per Stück 5 Pfg., 10 Stück 45 Pfg.
No. 16: Columbus „Mexico mit Habana“, 30 Stück 75 Pfg., dunkle Farben einer 12 Pfg.-Cigarre, per Stück 8 Pfg., 10 Stück 75 Pfg.

Vareine erhalten Extra-Rabatt.

ORFEVRERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen  **Christofle-Bestecke** auf wollem Metall verfertigt.
CHRISTOFLE & C^{ie} Karlsruhe.
und der volle Namen **CHRISTOFLE** garantiren die Aechtheit unserer Fabrikate.

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.
Preisermässigung.

Einziges Niederlage in Mannheim bei **Kirner, Kammerer & C^{ie}.** Cataloge gratis und franco

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf
Gold- und Silberwaaren.
F. J. Köhler, Inhaber Otto Straub, F 2, 1.

Avis für Damen.
Ein Posten **CORSETS**

ist wieder eingetroffen und wird unter Garantie für nur vorzüglichen Sitz zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft.

Stein-Denninger
E 1, 1, Planken Corseten-Haus E 1, 1, Planken.
Reizende Puppen-Corsets gratis.

Diese Woche Schluss für **Ausnahme-Preise.**
Stiefe Herren-Hüte, mit geringen Fehlern, welche früher von 2-8 Mark verkauft wurden, werden jetzt noch zu

 und 
pro Stück abgegeben.
Franz Jos. Heisel
H 1, 2 Breitestr. H 4